

PRESSE-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Lanfermann: Vorläufiges Insolvenzverfahren schafft Zeit

- **Das jetzt eingeleitete Regelverfahren hält alle Optionen für eine Sanierung weiterhin geöffnet und erweitert das Zeitfenster**
- **Einbindung von Partnern und Investoren als mögliche Option**

Garrel / Bremen, 27. Juni 2017

Das Sanierungsverfahren für das Bauunternehmen GLG Lanfermann aus Garrel wird nunmehr in Abstimmung mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter Tim Beyer (Schultze & Braun) fortgeführt. „Der Wechsel von einem Verfahren in Eigenverwaltung zum jetzigen Regelverfahren hält für das Unternehmen unverändert alle Optionen für eine Sanierung offen. Und wir werden die Ansätze der bisherigen Eigenverwaltung aufgreifen können“, so Tim Beyer, der als bisheriger Sachverwalter das Verfahren ohnehin von Beginn an begleitet hatte. So können die bisherigen Analysen und ersten Sanierungsschritte in den weiteren Prozess aufgenommen werden.

Das vorläufige Insolvenzverfahren erweitert zudem das Zeitfenster für mögliche Maßnahmen, da im bisherigen Verfahren in Eigenverwaltung die Sozialversicherungsabgaben der Beschäftigten hätten entrichtet werden müssen – was nicht möglich gewesen wäre.

Auch für die Mitarbeiter der GLG Lanfermann bedeutet der Verfahrenswechsel keine Änderung: Tim Beyer: „Löhne und Gehälter sind wie bisher bis Ende Juli 2017 gesichert. Wir werden ein wesentliches Augenmerk auf den Erhalt dieser

Beschäftigungsverhältnisse richten und alle Optionen zur Erreichung dieses Ziels prüfen.“

Eine der möglichen Optionen ist die Einbindung von Partnern und Investoren, „mit denen bereits erste Gespräche geführt werden“, so Tim Beyer.

Währenddessen ruhen die Arbeiten auf den 70 Baustellen auch weiterhin. Da mehrere Bauherren den Vertrag gekündigt haben, blieben für das Unternehmen fällige Zahlungseingänge auch weiterhin aus. Ein Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung wäre somit rechtlich nicht weiter durchzuführen gewesen.

***Schultze & Braun** berät regional, national und international Unternehmen in der Krise in Sanierungs- und Restrukturierungsfragen und zeigt gesunden Unternehmen vorbeugende, insolvenzvermeidende Maßnahmen auf. Außerdem wird die allgemeine Rechts- und Steuerberatung von Privatpersonen und Unternehmen übernommen. Darüber hinaus beschäftigt sich Schultze & Braun seit über 35 Jahren mit allen Fragen der Insolvenz- und Zwangsverwaltung. Bundesweit ist Schultze & Braun an 40 Standorten tätig, es werden jährlich Hunderte von Insolvenzverfahren bearbeitet – von der Privatinsolvenz bis zur internationalen Großinsolvenz.*